

Andacht zum zweihundertvierundvierzigsten Montagsgebet am 9.11.2020

Lied: Ein Haus voll Glorie schauet (Gotteslob Nr. 478)

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Wir gedenken heute des Weihetages der Lateranbasilika. Sie ist dem allerheiligsten Erlöser geweiht und ist die eigentliche Kathedrale des Papstes als des Bischofs von Rom. Deshalb gilt sie als Mutterkirche aller Kirchen des Erdkreises. Daher wollen wir uns in dieser Andacht tiefer in das Geheimnis der Kirche und des Erlöserhandelns Jesu versenken.

I. Lob und Dank

V Wir danken dir, o Herr, für die heilige katholische Kirche. Sie hat ihren Ursprung in Dir, der Du vom Himmel gekommen bist und die menschliche Natur angenommen hast.

A Wir loben und preisen Dich, | den Erstgeborenen der neuen Schöpfung.

V Du hast die Kirche gesammelt, als Du Deine Jünger um Dich schartest und dem Volke Dein Wort verkündetest.

A Wir loben und preisen Dich, | unseren Meister und Lehrer.

V Aus Deinem Herzen wurde die Kirche geboren, als der Soldat Deine Seite mit der Lanze durchbohrte.

A Wir loben und preisen Dich, | den Stammvater der neuen Menschheit.

V Der Kirche hast Du mit Deinem letzten Hauch den Heiligen Geist als Seele eingehaucht.

A Wir loben und preisen Dich, | Du Lebensspender des neuen Geschlechtes.

V Durch Deinen Heiligen Geist hast Du die Kirche am Pfingsttage ausgesandt in alle Welt.

A Ehre sei dem Vater durch den Sohn im Heiligen Geiste.

Lied: Der du die Wahrheit selber bist

II. Christus das Haupt

V O Herr, Du bist der Kirche so innig verbunden, wie im Menschenleibe Haupt und Glieder verbunden sind. Die Kirche ist geheimnisvoll Dein Leib. Du bist das Haupt, und wir sind die Glieder dieses Leibes.

A Wir loben und preisen Dich, unser Haupt.

V Du bist der Schönste unter allen Menschenkindern; Du bist über alle Himmel erhaben, der geliebte Sohn des Vaters.

A Du bist das Haupt. | Lob sei Dir, Christus.

V Du lenkst Deinen Leib, die Kirche, durch Dein Wort, das in den Herzen der Menschen spricht, das die Heiligen weckt, das die Zeiten erleuchtet.

A Du bist das Haupt. | Lob sei Dir, Christus.

V Du führst Deinen Leib, die Kirche, durch Deinen Statthalter, den Papst.

A Du bist das Haupt. | Lob sei Dir, Christus.

V Von Dir geht alles Leben der Kirche aus; Du bist ihr Licht; Du heiligst sie durch die Sakramente und Segnungen; Du gibst ihr Kraft und Stärke.

A Du bist das Haupt. | Lob sei Dir, Christus.

Lied: Erlöser aller, Gottessohn

III. Wir die Glieder

V Wir sind die Glieder des geheimnisvollen Leibes, dessen Haupt Du bist. Gleichwie der Leib einer ist und viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obschon ihrer viele sind, doch ein Leib sind, also auch Christus.

A Glieder Christi sind wir. | Dank sei Gott.

V Nun sind aber viele Glieder, doch nur ein Leib: verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; verschiedene Ämter, aber es ist derselbe Herr.

A Glieder Christi sind wir. | Dank sei Gott.

V Wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit. Wenn ein Glied verherrlicht wird, so freuen sich alle Glieder mit. Alles aber bewirkt ein und derselbe Geist, der vom Haupte ausgeht und dem ganzen Leibe zugute kommt.

A Glieder Christi sind wir. | Dank sei Gott.

V Alle Glieder dieses Leibes werden genährt durch Jesu Fleisch und Blut, werden belebt durch die gleiche Seele, den Heiligen Geist, sind in gleicher Weise berufen zur Teilnahme an der Glorie des Vaters.

A Glieder Christi sind wir. | Dank sei Gott.

Lied: Wir sind dein Leib, Herr Jesu Christ (Gotteslob Nr. 740)

IV. Menschgewordener Gott

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den menschgewordenen Sohn Gottes, unsern Herrn und Gott.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | wahrer Gott und wahrer Mensch. | Eingeborener des Vaters, | du bist vom Himmel herabgestiegen und ein Menschenkind geworden, | um uns zu Kindern Gottes zu machen | und uns das Anrecht auf den Himmel wiederzuerwerben. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du Abglanz der Herrlichkeit Gottes und Ebenbild seines Wesens, du hast um unseretwillen die Gestalt eines Knechtes angenommen und bist den Menschen gleich geworden. Verleihe uns in deiner großen Barmherzigkeit, daß wir immer mehr Anteil erhalten an den Früchten deiner heiligen Menschwerdung und Erlösung.

A Laß uns dir immer ähnlicher werden | und als Kinder Gottes einst auch Erben Gottes | und Miterben deiner Herrlichkeit sein. | Amen.

Lied: An dich glaub' ich, auf die hoff' ich

V. Der Weg, die Wahrheit und das Leben

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, die ewige Wahrheit, den Lehrer der Weisheit, das Licht der Welt,

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | du wahres Licht, das jeden Menschen erleuchtet, | der in diese Welt kommt. | Wer an dich glaubt und dir nachfolgt, | der wandelt nicht in der Finsternis, | sondern wird das Licht des Lebens haben. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du bist der Weg, die Wahrheit und das Leben; du bist unser sicherster Führer zum himmlischen Vaterland. Du hast uns in deinem heiligen Evangelium eine Kraft gegeben, durch die ein jeder, der glaubt, selig wird. Erleuchte uns und zeige uns deine Wege, damit wir in deine Fußstapfen treten und dir nachfolgen.

A Sende dein Licht und deine Wahrheit, | daß sie uns leiten und führen zu deinem heiligen Berg | und in dein heiliges Zelt. Verleihe uns gnädig, | daß wir einst in deinem Lichte schauen das ewige Licht. | Amen.

Lied: Herr, du bist mein Leben (Gotteslob Nr. 456)

VI. Hohepriester auf ewig

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den ewigen Hohenpriester, den Erlöser und Versöhner der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | du unbeflecktes Lamm Gottes, | der du uns nicht mit vergänglichem Gold oder Silber, | sondern durch dein kostbares Blut vom Untergang errettet hast. | Du bist die Versöhnung für unsere Sünden | und für die Sünden der ganzen Welt. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du selbst hast unsere Sünden an deinem Leib auf das Kreuzesholz getragen und dich deinem himmlischen Vater als Versöhnungsoffer für sie dargebracht. Du bist mit deinem eigenen Blut in das Allerheiligste eingegangen und hast eine ewige Erlösung bewirkt. Verleihe, wir bitten dich, daß wir der Sünde immer mehr sterben und der Gerechtigkeit leben.

A Erwecke in uns den Geist der Buße, | daß wir uns mit Gott versöhnen | und Gnade finden am Thron der Gnade. | Amen.

Lied: Zum ew'gen Hohenpriester

VII. Der Gute Hirte

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den Guten Hirten, den Arzt der Seelen, das Heil der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus, | der du gekommen bist, | zu suchen und selig zu machen, was verloren war. | Du bist der Hirt und Hüter unserer Seelen; | durch deine Wunden sind wir geheilt worden. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du guter Hirt, du hast dein Leben für deine Schafe hingegeben. Du himmlischer Arzt, du hast unsere Schwachheiten selbst auf dich genommen und in den heiligen Sakramenten uns eine wirksame Arznei der Unsterblichkeit bereitet. In deiner Liebe führe und weide uns. Denn in keinem andern ist Heil, und kein anderer Name unter dem Himmel ist den Menschen gegeben, in dem sie selig werden.

A Liebreicher Hirt und göttlicher Arzt, | führe heim die Irrenden, | stütze die Wankenden, | richte auf die Gefallenen, | behüte deine Getreuen. | Laß alle aus den Quellen deiner Gnade Trost und Frieden, | Kraft und Heil schöpfen. | Amen.

Lied: Mein Hirt ist Gott, der Herr (Gotteslob Nr. 421)

VIII. Der König der Herrlichkeit

V Lasset uns anbeten und verherrlichen Jesus Christus, den Überwinder des Todes, den König der Herrlichkeit, den Richter der Welt.

A Anbetung, Lob und Preis sei dir, o Jesus; | du hast die Macht des Todes vernichtet; | du bist die Auferstehung und das Leben. | Du sitzt zur Rechten Gottes | als König des Himmels und der Erde | und wirst einst wiederkommen, | zu richten die Lebendigen und die Toten. | Dein Name sei gepriesen von nun an bis in Ewigkeit.

V Herr Jesus Christus, du König der Könige und Herr der Herrschenden, regiere unsere Herzen und leite unsern Sinn nach deinen göttlichen Geboten. Sei unser Mittler und Fürsprecher bei deinem Vater, damit wir Verzeihung unserer Sünden und das ewige Leben erlangen. Sei uns einst ein milder und gnädiger Richter, nicht nach der Menge unserer Sünden, sondern nach der Größe deiner Erbarmung.

A Erhalte uns in deiner Gnade | alle Tage unseres Lebens | und stehe uns bei in der Stunde unseres Todes. | Amen.

V Herr Jesus Christus, durch deine Belehrung angeleitet, wagen wir zu sprechen:

A Vater unser . . .

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Dich, König, loben wir